

PRESSEINFORMATION

21. September 2020

Buchneuerscheinung: »Joseph Stieler«

Zum 200. Jubiläum am 18. Dezember 2020: Eine Hommage an das Künstlergenie des 19. Jahrhunderts

Im Beethoven-Jahr 2020 ist dessen berühmtestes Porträt omnipräsent. Doch kaum einer vermag zu sagen, von welchem Maler es stammt. Und das, obwohl der Künstler seinerzeit mindestens genauso bekannt war wie Beethoven selbst: **Joseph Stieler**. Er darf in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum begehen. Am **18. Dezember 1820** (übrigens im selben Jahr wie er Beethoven porträtierte) wurde er von König Max I. Joseph per Dekret zum **königlich-bayerischen Hofmaler** ernannt. In der Folge avancierte er zum gefeierten Künstler-Star. Wer was auf sich hielt, ließ sich von Stieler porträtieren. So folgten nicht nur zahlreiche Abbildungen von Mitgliedern des bayerischen Königshauses, sondern u.a. Bilder von Goethe oder Humboldt. Unter König Ludwig I. erschuf er ab 1827 die weltberühmte »Schönheitengalerie« (heute in Schloss Nymphenburg zu sehen) mit Gemälden von hübschen Bürgerstöchtern ebenso wie adeligen Grazien. Und auch die Geliebte des Königs, Lola Montez, stand Stieler Modell.

Da ist es umso erstaunlicher, dass mit dem nun veröffentlichten **Bildband** zu »Joseph Stieler« das erste Buch seit einem vor knapp 50 Jahren erschienenen Werkverzeichnis zu diesem so talentierten und heute beinahe vergessenen Maler vorliegt.

Der von Sonja Still und Dietlind Pedarnig zusammengestellte Bildband zeigt exemplarisch Stielers umfangreiches Œuvre, von weltberühmten Porträts und der »Schönheitengalerie« bis hin zu bislang unveröffentlichten Gemälden. Dabei zeigt der Band die Gemälde in voller Pracht. Besonders spannende Details werden zudem für den Betrachter herangezoomt, um die unglaubliche Kunstfertigkeit Stielers im Umgang mit der Darstellung von Stoffen und Schmuck aufzuzeigen. Kurze Beschreibungen der Bilder und der darauf porträtierten Personen dienen sowohl der historischen Einbettung als auch der Einordnung in Stielers Gesamtwerk.

Im zweiten Teil des Buches bringen Interviews, die Autorin Sonja Still u.a. mit Nachfahren Stielers, S.K.H. Herzog Max in Bayern, dem Leiter der Abteilung alte Kunst des Auktionshauses Neumeister in München, der Architektin der Restaurierungsarbeiten am Stieler-Haus in Tegernsee und weiteren Experten geführt hat, die Welt des königlich-bayerischen Hofmalers facettenreich und unterhaltsam nahe.

Sonja Still

Joseph Stieler

Der königlich-bayerische Hofmaler

192 S., Hardcover, 35 Euro

Jetzt kostenloses Rezensionsexemplar anfordern
unter presse@allitera.de

